



>edrewe

Version 1.46

17.08.2017

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen für
edrewe-Anwender/innen

© by eurodata AG
Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken
Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300
Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

Version: 1.46
Stand: 08/2017

Dieses Handbuch wurde von eurodata mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. eurodata übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben im Handbuch. Weiterhin übernimmt eurodata keine Haftung gegenüber den Benutzern des Handbuchs oder gegenüber Dritten, die über dieses Handbuch oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber eurodata keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

Inhaltsverzeichnis

Version 1.46 17.08.2017	1
1 Buchführung.....	1
1.1 Splitten in Verbindung mit OP-Ausgleich	1
1.1.1 Allgemeines	1
1.1.2 Vorgehensweise.....	1
1.1.3 Tastenkombination für Wechsel zwischen Erfassung und OP-Assistent.....	2
1.2 Gruppenkorrektur	3
1.3 BWA.....	5
1.3.1 ehemalige A3-BWA als <i>BWA kompakt</i> in edrewe realisiert	5
1.3.2 ADVISION – Anpassung der Investitionskostenermittlung.....	6
1.4 Nebenbücher.....	6
1.4.1 Einstellungen des Verrechnungskontos für Bankkonten.....	6
1.5 Änderung der Kontobeschriftung aus der Erfassung	7
1.6 Import von EXCEL-Dateien	8
2 Synchronisation mit edfirma	9
2.1 Automatische Vergabe von Geschäftspartner-Kontonummern	9
3 Betriebliche Steuern	10
3.1 Komplette Freigabe der Körperschaftsteuer 2016	10
3.2 Validierungsfehler mit verbesserter Darstellung	10
3.3 Einführung Kirchensteuermerkmale	11
4 Jahresabschluss	12
4.1 Taxonomie 6.0	12
4.2 Offenlegung der mittelgroßen Kapitalgesellschaft	13

1 Buchführung

1.1 Splitten in Verbindung mit OP-Ausgleich

1.1.1 Allgemeines

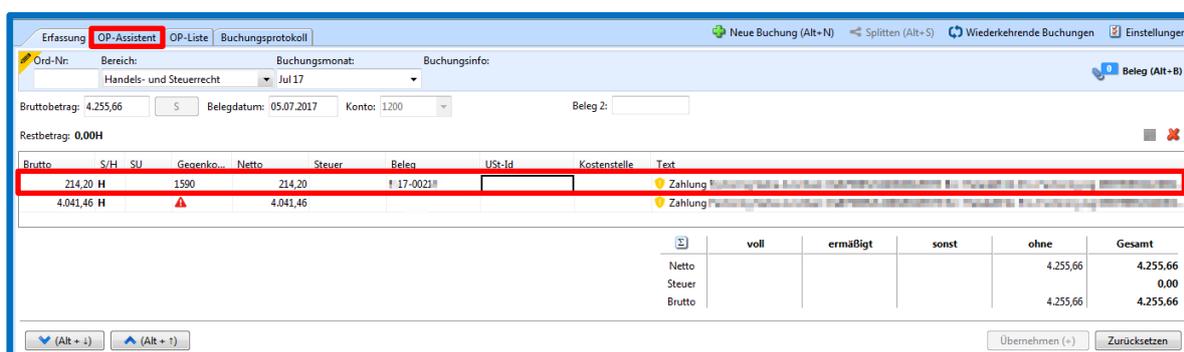
Zu den wesentlichen Erneuerungen des aktuellen Release zählt das Splitten im OP-Ausgleich. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, direkt aus der Splittbuchung heraus in den OP-Assistenten zu wechseln und dort Teilbeträge des Splitts in den Offenen Posten auszugleichen, was vor allem beim Erfassen von Avisen einen großen Vorteil darstellt.

Beim Wechsel aus der Splittbuchung in den OP-Assistenten, wird anhand der OP-relevanten Merkmale (Betrag, Personenkonto, Belegnummer) direkt nach den passenden Offenen Posten gefiltert.

Nach Auswahl des entsprechenden Postens kann dieser nun ausgeglichen werden, wobei Sie auch hier die Ihnen bereits aus dem OP-Assistenten bekannten Komfortfunktionen (automatische Skontoermittlung, etc.) vorfinden.

1.1.2 Vorgehensweise

Möchten Sie beispielsweise eine importierte Bankbuchung splitten, wählen Sie die gewünschte Buchung wie gewohnt im Arbeitsbereich zur Bearbeitung aus. Die nun in der Erfassung des Detailbereichs erscheinende Buchung, kann entweder durch den Button **Splitten** bzw. durch das Tastenkürzel **Alt+S** in eine Splittbuchung umgewandelt werden. Tragen Sie nun in die erste Zeile den auszugleichenden Betrag und die Ihnen sonst bekannten OP-relevanten Merkmale ein und wechseln Sie dann entweder mit der Maus oder **Alt+A** in den OP-Assistenten.

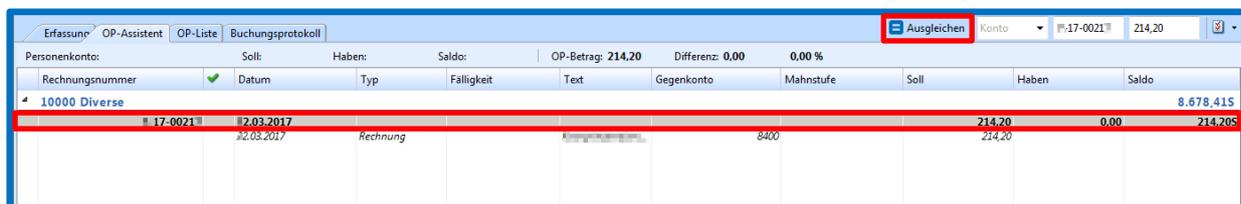


Brutto	S/H	SU	Gegenko...	Netto	Steuer	Beleg	USt-Jd	Kostenstelle	Text
214,20	H		1590	214,20		17-0021			Zahlung
4.041,46	H			4.041,46					Zahlung

	voll	ermäßig	sonst	ohne	Gesamt
Netto				4.255,66	4.255,66
Steuer				0,00	0,00
Brutto				4.255,66	4.255,66

Anhand der eingegebenen Merkmale filtert der OP-Assistent nach den passenden Offenen Posten für diesen Teilbetrag. Wählen Sie hier den gewünschten Posten aus und betätigen Sie den Button **Ausgleichen**.

Anschließend können Sie in dem sich öffnenden Dialog die üblichen Angaben zum OP-Ausgleich eingeben.



Rechnungsnummer	Datum	Typ	Fälligkeit	Text	Gegenkonto	Mahnstufe	Soll	Haben	Saldo
10000 Diverse	17.03.2017	Rechnung					214,20	214,20	0,00
									8.678,415

Wenn alle Angaben im OP-Assistenten getätigt wurden, beenden Sie diesen mit **Fertigstellen**. Ist noch ein Restbetrag vorhanden, wechselt das Programm wieder automatisch in die Splitterfassung in das Feld „Brutto“, damit Sie weitere Beträge erfassen können.

Ist kein Restbetrag mehr vorhanden, wird systemseitig in das Feld Buchungstext gewechselt. Abschließend haben Sie nun die Möglichkeit die Splittbuchung nochmals zu überprüfen und zu übernehmen.

Hinweis:

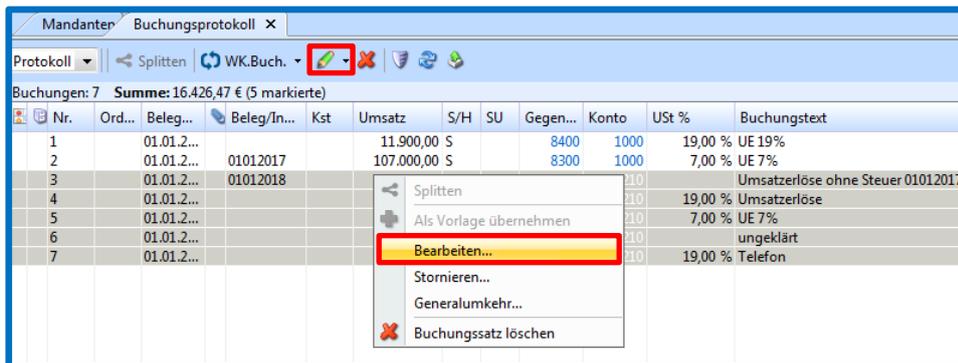
Die Buchungen, insbesondere die OP-Buchungen und Ausgleiche, werden erst in dem Moment generiert, in dem die komplette Splittbuchung übernommen wurde. Wird die Splittbuchung zurückgesetzt, also nicht gebucht, werden auch die vorher getätigten OP-Ausgleiche nicht durchgeführt.

1.1.3 Tastenkombination für Wechsel zwischen Erfassung und OP-Assistent

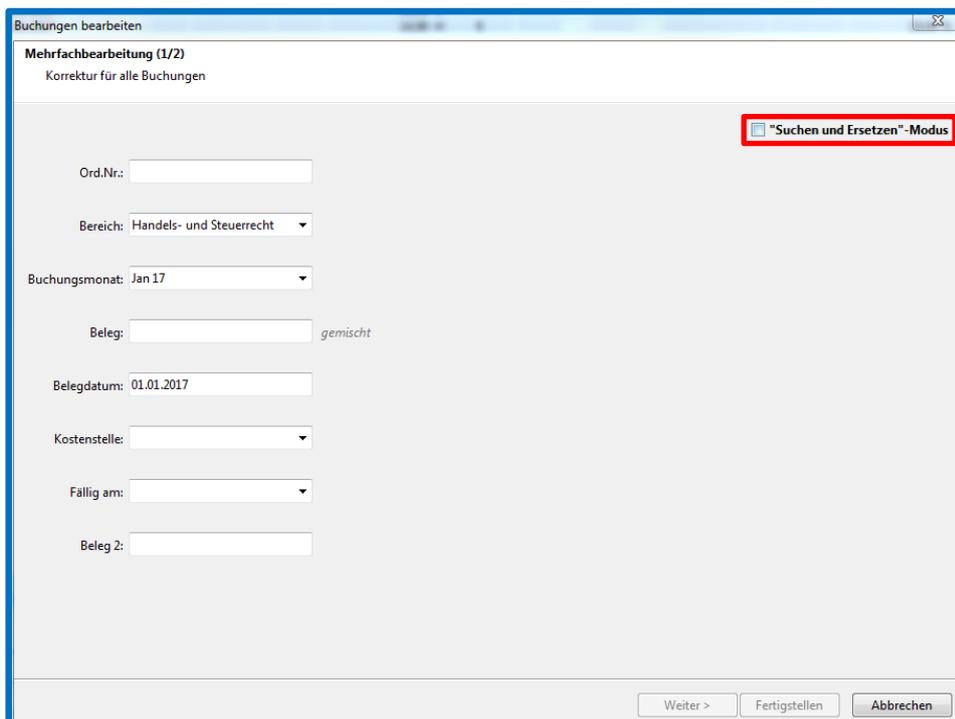
Der Wechsel zwischen Erfassungsmaske und OP-Assistent kann neben dem Anklicken der jeweiligen Reiter per Maus auch über die Tastatur erfolgen. Diese Funktion steht bereits länger zur Verfügung, wird allerdings anwenderseitig noch wenig genutzt. Zur komfortableren Nutzung der Erfassung in Verbindung mit dem OP-Ausgleich empfehlen wir Ihnen die Nutzung der Tastenkombinationen **ALT+A** zum Wechsel in den *OP-Assistenten* und **ALT+E** zum Wechsel zurück in die *Erfassung*.

1.2 Gruppenkorrektur

Die Gruppenkorrektur ist mit diesem Release möglich. Die Funktion können Sie im Buchungsprotokoll oder auf den einzelnen Kontoblättern nutzen. Markieren Sie hierzu die entsprechenden Buchungen und gehen per rechte Mausklick oder in der Toolbar über den Button (grüner Stift) auf **Bearbeiten...**

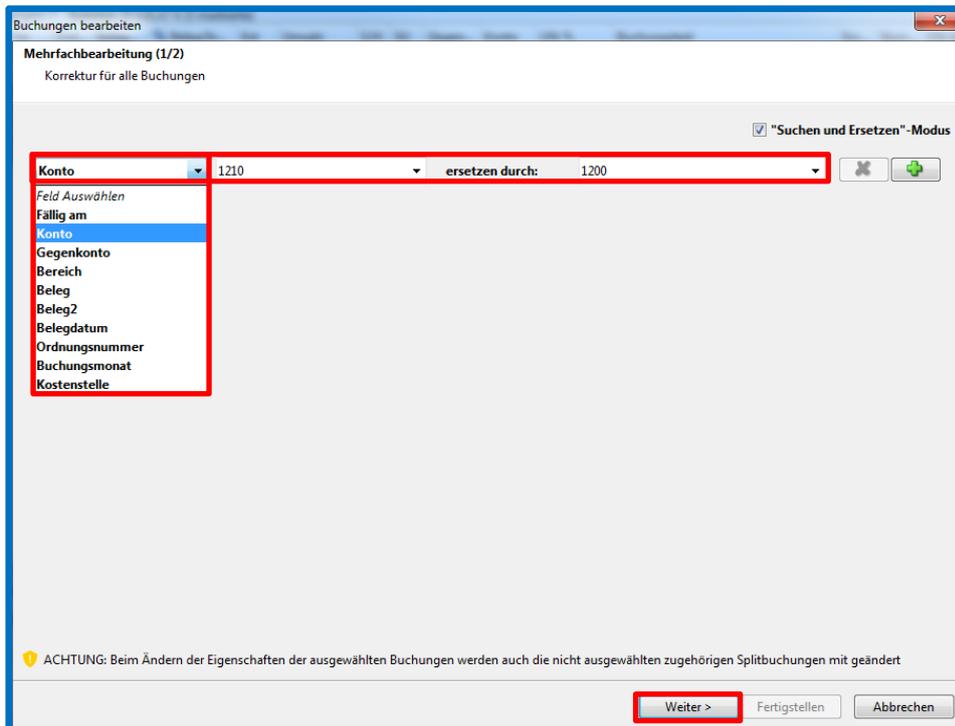


Im sich öffnenden Dialogfenster wählen Sie bitte „Suchen und Ersetzen“-Modus aus.

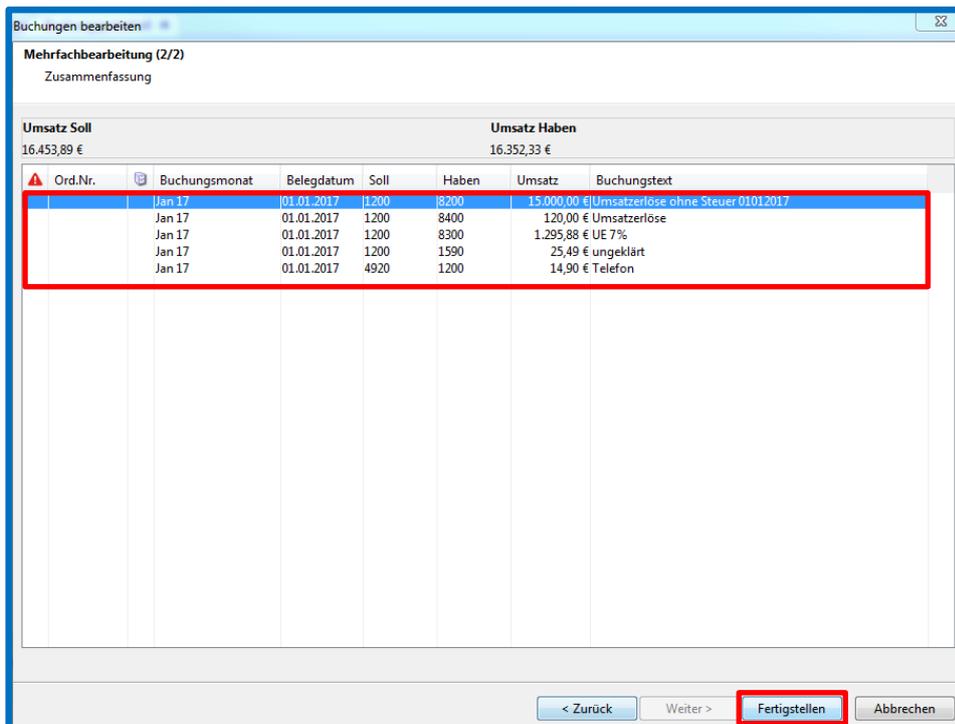


Anschließend wählen Sie die zu ersetzende Art aus.

Im folgenden Beispiel soll aus Konto 1210 das Konto 1200 werden.



Nachdem Sie **Weiter >** geklickt haben wird Ihnen in einer Übersicht noch einmal die bevorstehende Gruppenkorrektur dargestellt. Mit **Fertigstellen** wird diese durchgeführt.



1.3.2 ADVISION – Anpassung der Investitionskostenermittlung

Die Investitionskostenermittlung wurde an die Änderungen zum Pflegestärkungsgesetz 2017 angepasst und steht ab sofort zur Verfügung.

1.4 Nebenbücher

1.4.1 Einstellungen des Verrechnungskontos für Bankkonten

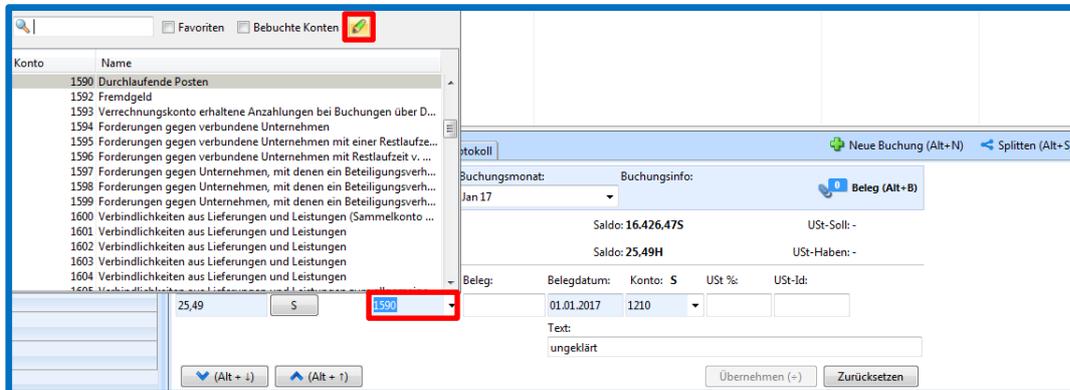
Bei Import der Bankdaten werden die Buchungen auf das voreingestellte Verrechnungskonto (in der Regel 1590) kontiert. Solange die Buchungen auf dem Verrechnungskonto sind und im Nebenbuch Bankbuchungen sich im Status **ungelesen** (fette Schrift) befinden, werden diese Buchungen als unkontiert behandelt. Ab sofort wird geprüft, ob eine Buchung auf dem entsprechenden Verrechnungskonto **gelesen** oder **ungelesen** ist.

Ist die Buchung als **gelesen** markiert, gilt diese als kontiert und erhöht auch die Anzahl der kontierten Buchungen.

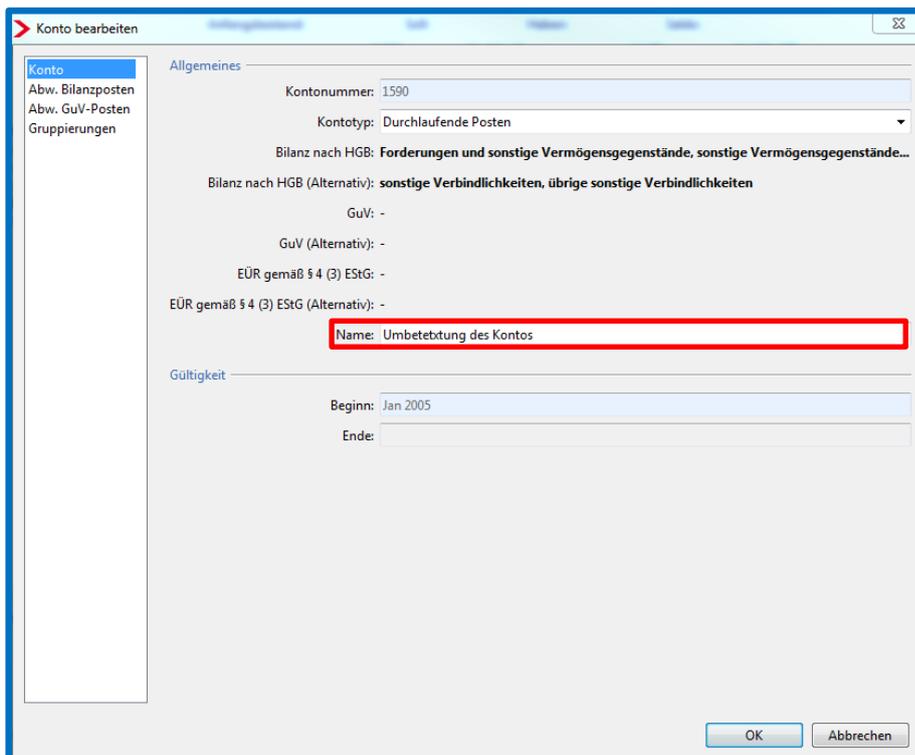
Ist die Buchung als **ungelesen** markiert, gilt diese Buchung als unkontiert und hat keine Auswirkung auf die Anzahl der kontierten Buchungen in der Ansicht der Bankbuchungen.

1.5 Änderung der Kontobeschriftung aus der Erfassung

Die Kontobeschriftung kann direkt über die Erfassung geändert werden. Hierzu gehen Sie auf die Kontenauswahl und klicken auf den Bearbeitungs-Button (grüner Stift).



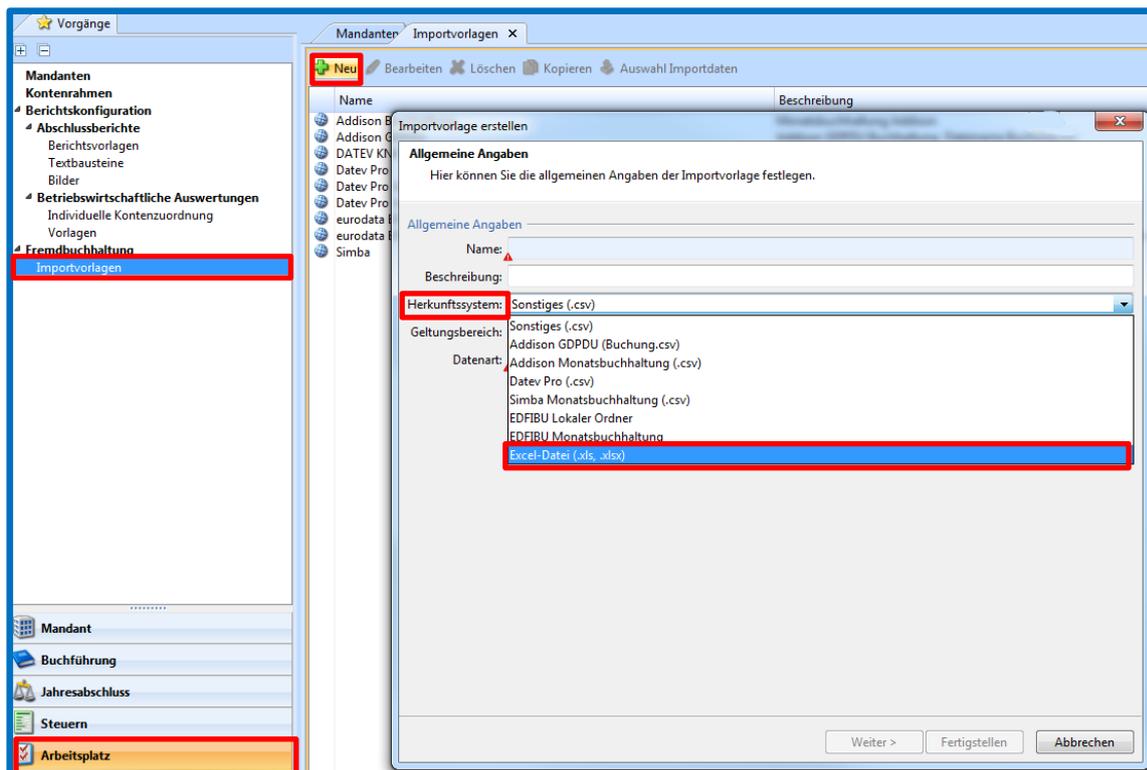
Es öffnet sich direkt die Kontobearbeitung, wo Sie die Umbenennung vornehmen können.



1.6 Import von EXCEL-Dateien

Ab sofort können Buchungsdaten auch aus Excel-Dateien im Format *.xls* oder *.xlsx* in **edrewe** eingelesen werden. Der Dialog verhält sich wie bei anderen Importmöglichkeiten.

Gehen Sie hierzu auf **Arbeitsplatz** → **Fremdbuchhaltung** → **Importvorlagen** und im Arbeitsbereich auf den Button **Neu**. Im Dialogfenster können Sie nun im Drop-Down-Menü bei *Herkunftssystem* die Auswahl *Excel-Datei (.xls, .xlsx)* treffen.

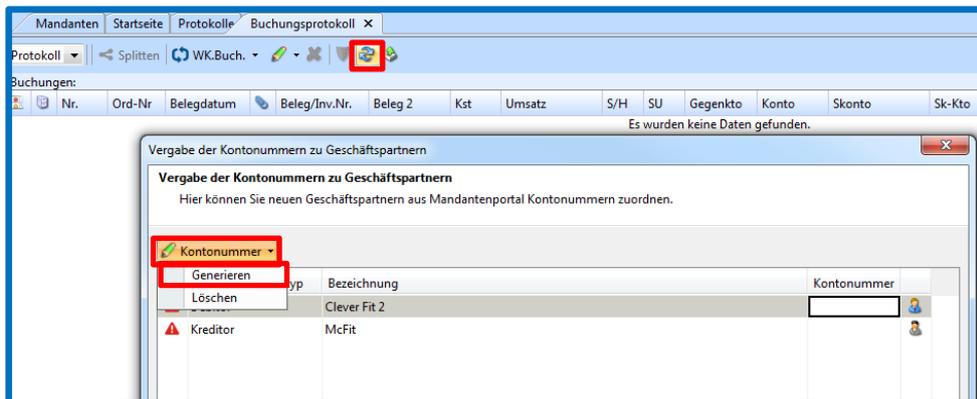


2 Synchronisation mit edfirma

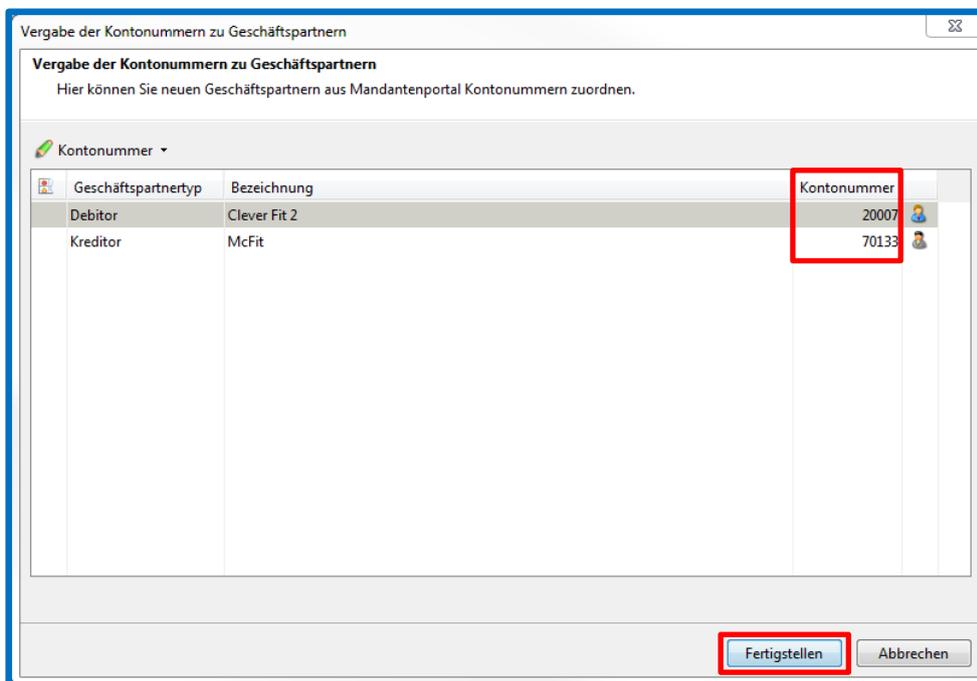
2.1 Automatische Vergabe von Geschäftspartner-Kontonummern

Beim Synchronisieren der Nebenbücher können mit diesem Update automatisch Personenkontonummern für neue Geschäftspartner generiert werden.

Gehen Sie hierzu auf **Kontonummer** → **Generieren**.



Anschließend werden Ihnen die entsprechenden Kontonummern vorgeschlagen. Es wird jeweils die nächstfreie Nummer generiert, die allerdings noch manuell abgeändert werden kann. Mit **Fertigstellen** werden diese übernommen.



Hinweis: Sollte das Generieren nicht das gewünschte Ergebnis erzielen, können die Vorschläge auch wieder gelöscht werden. Bereits manuell angepasste Nummern bleiben beim Löschen unberücksichtigt.

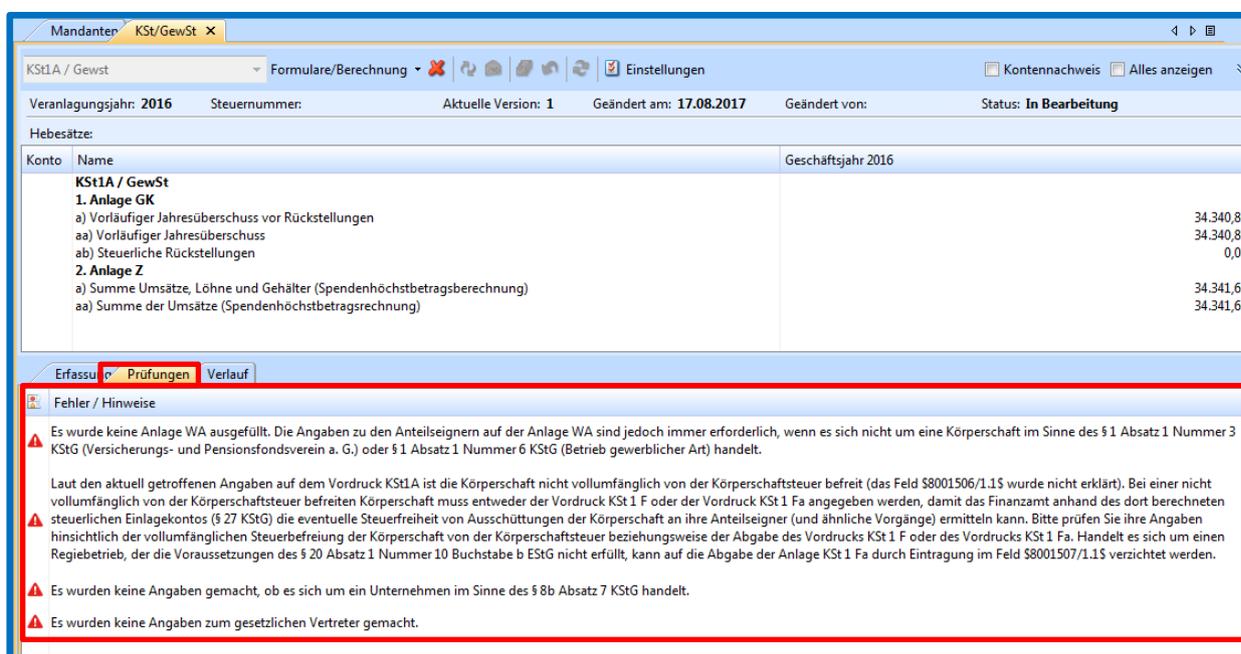
3 Betriebliche Steuern

3.1 Komplette Freigabe der Körperschaftsteuer 2016

Mit dieser Version sind für die Körperschaftsteuererklärung 2016 uneingeschränkt alle Versendungen aus **edrewe** möglich.

3.2 Validierungsfehler mit verbesserter Darstellung

Die ERiC-Validierungen des Finanzamtes werden Ihnen ab sofort übersichtlicher dargestellt. Die bessere Darstellung trägt insbesondere bei umfangreichen Hinweisen zum besseren Verständnis und zur effizienteren Fehlerbehebung bei. Im Folgenden sehen Sie unter dem Reiter *Prüfungen* einige Validierungsfehler bei der Körperschaftssteuererklärung.



The screenshot shows the 'KSt1A / GewSt' interface. At the top, there are navigation tabs: 'Erfassung', 'Prüfungen', and 'Verlauf'. The 'Prüfungen' tab is active. Below the navigation, there is a table with the following data:

Konto	Name	Geschäftsjahr 2016
KSt1A / GewSt		
1. Anlage GK		
a)	Vorläufiger Jahresüberschuss vor Rückstellungen	34.340,80
aa)	Vorläufiger Jahresüberschuss	34.340,80
ab)	Steuerliche Rückstellungen	0,00
2. Anlage Z		
a)	Summe Umsätze, Löhne und Gehälter (Spendenhöchstbetragsberechnung)	34.341,60
aa)	Summe der Umsätze (Spendenhöchstbetragsrechnung)	34.341,60

Below the table, the 'Fehler / Hinweise' section is highlighted with a red border. It contains the following error messages:

- Es wurde keine Anlage WA ausgefüllt. Die Angaben zu den Anteilseignern auf der Anlage WA sind jedoch immer erforderlich, wenn es sich nicht um eine Körperschaft im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 3 KStG (Versicherungs- und Pensionsfondsverein a. G.) oder § 1 Absatz 1 Nummer 6 KStG (Betrieb gewerblicher Art) handelt.
- Laut den aktuell getroffenen Angaben auf dem Vordruck KSt1A ist die Körperschaft nicht vollumfänglich von der Körperschaftsteuer befreit (das Feld S8001506/1.1\$ wurde nicht erklärt). Bei einer nicht vollumfänglich von der Körperschaftsteuer befreiten Körperschaft muss entweder der Vordruck KSt 1 F oder der Vordruck KSt 1 Fa angegeben werden, damit das Finanzamt anhand des dort berechneten steuerlichen Einlagekontos (§ 27 KStG) die eventuelle Steuerfreiheit von Ausschüttungen der Körperschaft an ihre Anteilseigner (und ähnliche Vorgänge) ermitteln kann. Bitte prüfen Sie ihre Angaben hinsichtlich der vollumfänglichen Steuerbefreiung der Körperschaft von der Körperschaftsteuer beziehungsweise der Abgabe des Vordrucks KSt 1 F oder des Vordrucks KSt 1 Fa. Handelt es sich um einen Regiebetrieb, der die Voraussetzungen des § 20 Absatz 1 Nummer 10 Buchstabe b EStG nicht erfüllt, kann auf die Abgabe der Anlage KSt 1 Fa durch Eintragung im Feld S8001507/1.1\$ verzichtet werden.
- Es wurden keine Angaben gemacht, ob es sich um ein Unternehmen im Sinne des § 8b Absatz 7 KStG handelt.
- Es wurden keine Angaben zum gesetzlichen Vertreter gemacht.

Die neue Darstellung ist für alle Versendungen an die Finanzverwaltung realisiert.

3.3 Einführung Kirchensteuermerkmale

Vorbereitend für die Kapitalertragssteueranmeldung sind die Kirchensteuermerkmale ab sofort im System abbildbar. Diese sind unter den Gesellschafterdaten unter *Steuerdaten* → [Angaben zur Kirchensteuer](#) zu finden. Ein neues Kirchensteuermerkmal können Sie über den Button **Neu...** erstellen. Hier können mehrere, insbesondere bei Konfessionswechsel, Austritt oder Wohnortwechsel, eingetragen werden.

The screenshot shows the 'Unternehmensdaten' window with the 'Steuerdaten' section selected. The 'Angaben zur Kirchensteuer' table is highlighted with a red box, showing the following data:

Gültig ab	Konfession	Religionsschlüssel	Bundesland	Steuersatz	
01.07.2016	rk	025400	Berlin	9,00 %	Neu...
01.01.2016	Keine	Keiner			Löschen
					Bearbeiten

A dialog box titled 'Kirchensteuermerkmal hinzufügen' is open, showing the following fields:

- Gültig ab: 01.07.2016
- Religionsschlüssel: 025400 (Erzbistum Berlin)
- Bundesland: Berlin

Buttons 'OK' and 'Abbrechen' are visible at the bottom of the dialog box.

4 Jahresabschluss

4.1 Taxonomie 6.0

Mit dem heutigen Release wird die Taxonomie 6.0 im **edrewe** eingeführt. Die Verwendung der Taxonomie 6.0 ist laut Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 24.05.2016, für die Übermittlung von Jahresabschlüssen für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2016 beginnen, zwingend vorgeschrieben. Darüber hinaus kann sie auch für das Wirtschaftsjahr 2016 und 2016/2017 verwendet werden. Um für diese Wirtschaftsjahre eine BiLRUG-konforme Übermittlung der E-Bilanz und Offenlegung beim Bundesanzeiger gewährleisten zu können, wird die Taxonomie 6.0 in **edrewe** ab dem Wirtschaftsjahr 2016 eingesetzt.

Der Einsatz der Taxonomie 6.0 führt zu folgenden wesentlichen Änderungen:

- **Übermittlung** der E-Bilanz an die Finanzverwaltung und der Offenlegung beim Bundesanzeiger nach dem BilRUG:

Das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) vom 26.06.2013 beinhaltet für bilanzierende Gewerbetreibende grundlegende handelsrechtliche Änderungen im Bereich des Jahresabschlusses, welche sowohl Auswirkungen auf den Offenlegungsbericht beim Bundesanzeiger haben, als auch zu einem entsprechenden Anpassungsaufwand bei der E-Bilanz geführt haben. Ersichtlich ist dies unter anderem an der Umgliederung bestimmter Positionen aus den Posten „sonstige betriebliche Erträge“ zu den Umsatzerlösen und an der neuen Zwischensumme „Ergebnis nach Steuern“.

Durch die Verwendung der Taxonomie 6.0 in **edrewe** wird den Vorgaben des BilRUG nun bei der **Übermittlung** des E-Bilanzberichts und des Offenlegungsberichts Rechnung getragen.

- Übermittlung des Brutto-Anlagenspiegels (Langform) in der E-Bilanz

Für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2016 beginnen, wird der Brutto-Anlagenspiegel (Langform) Pflichtbestandteil der E-Bilanz.

Dieser enthält diverse Spezifikationen der Finanzverwaltung und wird im Anhang ausgewiesen. Die Umsetzung erfolgt mittels der Bruttomethode (Gliederung der Anlagen und Wertentwicklung) der Taxonomie 6.0 und ist aufgrund der übersichtlicheren Darstellung in **edrewe** auf drei Seiten aufgeteilt:

- Anschaffungs- Herstellungskosten
- Abschreibungen
- Buchwerte

Neben der Auswahl im E-Bilanzbericht finden Sie den „Anlagespiegel brutto E-Bilanz“ auch als Auswertung im Systembereich **Jahresabschluss** unter **Anlagenbuchführung** → **Auswertungen** → **Anlagespiegel brutto E-Bilanz**.

Bezeichnung	Beginn WJ	Differenz z. Vorjahr	Zugänge
A Anlagevermögen			350.000,00
I. Sachanlagen			350.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			250.000,00
1.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten			250.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			100.000,00

4.2 Offenlegung der mittelgroßen Kapitalgesellschaft

Mit der heutigen Auslieferung ist die Offenlegung von mittelgroßen Kapitalgesellschaften beim Bundesanzeiger für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2015 beginnen, möglich.

Freigabemitteilung

edrewe Revision 1.46

Ihr Ansprechpartner:

eurodata Deutschland

eurodata AG

Großblittersdorfer Straße 257-259

66119 Saarbrücken

Ansprechpartner **edrewe**:

edrewe-Systembetreuung: 0681-8808-369

E-Mail an: edrewe-support@eurodata.de